

Gemeinde: Hofkirchen
Ort: Hofkirchen Nr. 46 — Bäckerhaus
Zeit: 1542
Stil: Spätgotik

Baugeschichte:

Das Haus Hofkirchen 46 hat eine baugeschichtlich bemerkenswerte Fassade. Es enthält Bauelemente aus mehreren Baupochen. Aus der Zeit der Gotik sind noch zwei kleine Fenster erhalten, die auf eine ehemalige hohe Giebelform hinviesen. Der Renaissance gehören das Torgewände (1542), das Bogenfenster und die drei Fenster rechts im Obergeschoß an. Die Barockzeit schuf die zwei Fenster links im Obergeschoß, die neue Zeit (um 1900) die zwei Fenster links im Erdgeschoß. Das Giebeldach wurde 1902 durch ein wenig schönes Legedach ersetzt.

Geschichte:

1527 kamen die Herrschaft und das Gericht Falkenstein an Jörg von Herberstein. Als Pfleger (Verwalter) scheint Bartlme Salburger (gest. 1569) auf, der in Hofkirchen Besitzungen hatte. Er ließ 1542 das zu seinem Besitz gehörende Bürgerhaus Hofkirchen 46 erneuern und als Pflegergericht einrichten. 1591 ging die Herrschaft Falkenstein/Altenhof an die Salburger über, die seither ihren Sitz auf Schloß Altenhof haben. Der Sage nach soll das Haus dem Grafen von Falkenstein gehört haben. Hier soll die Krönung des Grafen stattgefunden haben.

